

Vogelgrippe (Aviäre Influenza): Information für Personen mit Kontakt zu infizierten Tieren

Vogelgrippe beim Menschen

- Es kann vorkommen, dass Vogelgrippe-Viren von infizierten Tieren auf den Menschen übertragen werden. Sie können zu milder aber auch zu schwerer Erkrankung führen.
- Die Viren befinden sich im Speichel, Blut, Schleim und Kot von infizierten oder toten Tieren sowie in Staubteilchen der Umgebung und der Luft.
- Eine Übertragung ist über Nase, Mund oder Augen möglich (z.B. durch Einatmen oder Berühren).

So schützen Sie sich

- Beachten Sie die **Sicherheitsregeln** der Behörden vor Ort, der Betriebe und der diversen Arbeitgeber (z.B. Keulungsfirma).
- Tragen Sie die empfohlene **Schutzausrüstung** (z.B. Maske, Handschuhe). Diese schützt bei korrektem Tragen vor einer Ansteckung. **Wird die Schutzausrüstung beschädigt, informieren Sie die Behörde vor Ort.**
- Vermeiden Sie, das Gesicht während der Arbeit zu berühren.
- **Desinfizieren** Sie regelmäßig Ihre Hände (vor Anziehen und nach Ablegen der Schutzausrüstung).
- Wenn Sie **schon Kontakt zu infizierten Tieren ohne Schutzausrüstung** hatten, informieren Sie die zuständige Behörde.

Mögliche Symptome der Vogelgrippe beim Menschen

- Fieber, Schüttelfrost
- Husten, Halsschmerzen, Heiserkeit, Atemnot
- Juckende Augen, Augenentzündung (Konjunktivitis)
- Durchfall, Erbrechen
- Nasenbluten, Zahnfleischbluten

Wenn Sie **innerhalb von 14 Tagen** nach Kontakt mit infizierten Tieren oder nach Aufenthalt in einem betroffenen Betrieb **Symptome** bemerken (**Selbstbeobachtung**), informieren Sie bitte sofort **telefonisch** die **Gesundheitsbehörde** in Ihrer Nähe oder **einen Arzt/eine Ärztin**.

(Kontakt lokale Gesundheitsbehörde: +43 (0).....)